

Teleradlader

Artikel vom **2. Juli 2018**

Maschinen und Geräte für Bauhöfe, Autobahn- und Straßenmeistereien



Schäffer Maschinenfabrik GmbH 59591 Erwitte

Der 9640 T steht für eine neue Maschinengeneration bei Schäffer. Der 100 kW / 136 PS starke Deutz-Motor und das neue Antriebskonzept sorgen für Kraft und Agilität. Das neue, dynamische Design des Teleradladers unterstreicht dies. Die Erfüllung der Abgasstufe Tier IV final wird ohne einen wartungsaufwändigen Dieselpartikelfilter erreicht – ein großer Vorteil in Bezug auf die laufenden Betriebskosten. Mit einem Einsatzgewicht zwischen 8400 und 9700 kg, einer Hubhöhe von 5,40 m und einer Hubkraft von 4200 kg bietet der neue Teleradlader ideale Voraussetzungen für anspruchsvolle Ladearbeiten in der Bauindustrie, auf Recyclinghöfen und überall dort, wo große Mengen Material umgeschlagen werden. Die Load-Sensing-Arbeitshydraulik mit 145 l/min Fördervolumen gehört ebenso zur Serienausstattung wie die 24-Zoll-Bereifung und der hydraulisch angetriebene Lüfter. Optional läuft dieser per Knopfdruck auch im Umkehrbetrieb. Die Reinigung des Kühlers erfolgt so im laufenden Betrieb – besonders vorteilhaft nicht nur unter staubigen Einsatzbedingungen. In der 40-km/h-

Version ist der 9640 T mit dem SDCT-Fahrtrieb ausgerüstet. SDCT steht für »Schäffer Dual Clutch Transmission«: Es handelt sich um ein von Schäffer patentiertes Doppelkupplungsgetriebe, das die Vorteile eines Lastschaltgetriebes mit dem eines reinen hydrostatischen Fahrtriebes kombiniert. Der Antrieb ist elektronisch geregelt, was für einen hohen Wirkungsgrad der Maschine sorgt. Besonders effizient wird der 9640 T im ECO-Mode-Fahrmodus, ebenfalls Bestandteil der 40-km/h-Version. Bei Transportfahrten reduziert sich die Motordrehzahl automatisch von 2300 U/min auf 1800 U/min – und das bei gleichbleibender Geschwindigkeit. Dies erlaubt eine Kraftstoffersparnis von ca. 10 %. Neben einer weiteren Reduzierung der Betriebskosten sind ein geringerer Geräuschpegel und ein umweltfreundlicher Einsatz weitere Vorteile des ECO-Mode-Fahrmodus. Bei gesteigerter Leistungsanforderung schaltet die Elektronik automatisch zurück auf die volle Nenndrehzahl. Je nach Ausstattung der Maschine kann sie auch als Zugmaschine mit einer zulässigen Anhängelast von bis zu 16 t zugelassen werden. Ein weiteres Highlight dieser Maschine ist die neue SCV-Plus-Kabine. SCV steht für »Silence, Comfort, View«. Mit der Plus-Version wird die Kabine noch weiter aufgewertet. Schon auf den ersten Blick sorgen ein aufgeräumtes Armaturenbrett und ergonomische Bedienelemente für einen qualitativ hochwertigen Gesamteindruck. Der Joystick liegt noch besser in der Hand, zusätzliche Funktionen erleichtern und beschleunigen das Arbeiten. Eine großzügige Verglasung bietet dem Fahrer optimale Rundumsicht. Das Zündschloss ist zusammen mit der Steuerung für die Heizungs- und optionale Klimaanlage in einer Konsole in unmittelbarer Nähe des Joysticks untergebracht. Ein neues Luftstromkonzept und ausstellbare Seitenscheiben sorgen für eine optimale Frischluftversorgung. Mit der neuen SCV-Plus-Kabine bekommt der Fahrer ein ganz neues Gefühl für Ergonomie und Komfort.

Hersteller aus dieser Kategorie

RKF-Bleses GmbH

Sperberweg 4a

D-41468 Neuss

0221 82801-0

mercedes@bleses.de

www.rkf-bleses.de

[Firmenprofil ansehen](#)
